



Europameisterschaften der Masters 2010 in Linz / Österreich

Die 20. Europameisterschaften vom 15. - 22.05.10 in Linz wurden nicht nur zu einem großen Erfolg für den BVDG Masterssport, sondern auch für den Linzer Ausrichter um die Macher Klaus Hofwimmer und Gerhard Peya. Wie nicht anders als erwartet, zeigten sich die Österreicher selbst den Anforderungen einer Veranstaltung mit der Rekordbeteiligung von 642 Teilnehmern (578 Männer/64 Frauen) gewachsen und boten eine Veranstaltung die zur Zufriedenheit aller Beteiligten ablief. Alles was die Heberinnen/Heber für die Ausübung ihrer Wettkämpfe benötigten war auf neuestem Stand, von guter Qualität und in erforderlicher Menge vorhanden.

So fiel es den BVDG Masterinnen und Masters auch nicht schwer, ihre Vormachtstellung in Europa und der Welt erneut unter Beweis zu stellen, denn mit Nationen-, Mannschafts- und Medaillenwertung wurde alles gewonnen, was es zu gewinnen gab. In der Medaillenwertung waren die 78 in Linz gewonnenen Medaillen (35 Gold, 27 Silber, 16 Bronze) nach dem Heimspiel 06 in Heinsheim mit 89 Medaillen (44 Gold, 26 Silber, 19 Bronze) unser zweitbestes Ergebnis in 20 Jahren Europameisterschaften der Masters. An diesem hervorragendem Ergebnis waren unsere Masterinnen mit 18 Medaillen (11 Gold, 7 Silber) maßgeblich beteiligt.

Daß in Mannschaftswettbewerben Nationen mit acht 1. Plätzen bzw. sieben bei den Frauen, die maximale Punktzahl von 224 (8 x 28) bzw. 196 (7 x 28) erzielten, hat es schon zwei oder dreimal gegeben, daß aber wie in Linz durch das deutsche Team praktiziert, auch noch die zwei erlaubten Reservisten eines Teams 1. Plätze belegten, hat es bis dato noch nicht gegeben. Die siegreiche Mannschaft hob in der Besetzung V. Rack, Rendsburg - H. Beisiegel, Elz - M. Mühlbauer, Neuaubing - H. Herberg, Dresden - H. Worm, Zittau - T. Platzer, Durlach - B. Schmiedel, Plauen - M. Heide, Baunatal sowie den Reservisten H. Ehlenz, Köln und A. Wagner, Weinheim. Die weiteren Platzierten 2. Russland 207 Punkte, 3. Österreich 203, 4. Ukraine 201, 5. Frankreich 195, 6. England 170 und 7. Portugal 164 Punkte. Die Masterinnen standen den Mastern nicht viel nach und siegten mit 193 Punkten (sechs 1. Plätze, ein 2. Platz) unangefochten vor England 190, Österreich 155 und Frankreich 134 Punkte. Die Mannschaft hob in der Besetzung D. McSwain, Landshut - M. Schukies, Luckenwalde - G. Schmidberger, Wolfenbüttel - V. Lauber, Bayreuth - S. Eschemann, Peine - S. Weingärtner, Feldrennach und A. Damme, Stralsund. Wie immer bei internationalen Meisterschaften der Masters trug unser Mastersstatistiker Rudi Seidel auch in Linz zum Erfolg unserer beiden Mannschaften bei, da er als Internetfreak über die Ergebnisse der meisten Internationalen Mastersmeisterschaften informiert ist und somit die für unsere Mannschaften aussichtsreichsten Masterinnen und Masters ziemlich genau voraus bestimmen kann.

Nach den zwei Wettbewerben von Speyer und Linz haben noch die 17 Doppelmeister G. Schall, Stuttgart - W. Deppner, Würzburg - H. Ehlenz, Köln - M. Heide, Baunatal - Dr. F. Faber, Eibau - L. Ebermann, Höchstadt V. Rack, Rendsburg - H. Beisiegel, Elz - M. Mühlbauer, Neuaubing - H. Herberg, Dresden - B. Rank, Landshut - A. Wagner, Weinheim - B. Schmiedel, Plauen - H. Worm, Zittau - T. Platzer, Durlach - M. Rotzler, Ladenburg und S. Friese, Magdeburg, die Chance Master des Jahres 2010 zu werden, vorausgesetzt sie siegen auch bei der diesjährigen WM in Ciechanow/Polen. Sollte aber V. Rack in Ciechanow antreten, dürfte dem mit 459 SM Punkten momentan weitbesten Master, wie schon in 08 und 09 auch in 010 der Titel "Master des Jahres" nicht zu nehmen sein.

Bei den Masterinnen hingegen hat sich der Kreis der Anwärterinnen auf Viola Lauber reduziert, da die weiteren Anwärterinnen wie z.B. Susanne Küttler, Annet Damme, Margot Schukies, Sabine Eschemann oder die zweimalige Masterin des Jahres Gudrun Schmidberger in Speyer oder Linz nicht vertreten oder dort nicht wie erforderlich erste Plätze belegt haben. Weiterhin Interessantes rund um das Geschehen in Linz.

Unsere Erfolgreichsten bei Europameisterschaften. Bis 09 gab es mit G. Schall, Stuttgart - Rudi Sauerbeck, Wetzgau - H. Beisiegel, Elz - A. Wagner, Weinheim und W. Mrosack, Berlin gleich fünf unserer Masters die 11 Europameistertitel erringen konnten. Dabei gelang A. Wagner das seltene Kunststück von 1997 bis 2006 gleich zehnmal hintereinander zu gewinnen. Nach den Erfolgen von G. Schall, H. Beisiegel und A. Wagner in Linz ist aus dem Quintett nunmehr ein Trio geworden. Dies wird vorerst auch so bleiben, da W. Mrosack und R. Sauerbeck nicht mehr aktiv sind. Die Masterinnen sind nicht weniger erfolgreich, denn die Luckenwalderin Margot Schukies bringt es ebenfalls auf 12 Titel, wobei sie von 1996 bis 2007 mit 12 Titeln hintereinander, A. Wagners Zehnerserie sogar noch übertreffen konnte. Gudrun Schmidberger, Wolfenbüttel und U. Hehl, Vellmar sind mit 12 bzw. 9 Titeln nicht weniger erfolgreich.

Europa- und Weltrekorde. Wie bei internationalen Meisterschaften üblich, stellten unsere Teilnehmer auch in Linz Europa- und Weltrekorde auf. Bei den Masterinnen gelang der Neulussheimerin Ulrike Lackus in der AK 4, Kl. 63 kg, mit 44 kg im Reißen ein neuer Europarekord. Der Durlacher Tino Platzer, AK 2, KL 69 kg, stellte mit 112 kg im Reißen einen Europa- und mit 257 kg im Zweikampf einen Europa- und Weltrekord auf. Harald Herberg, Dresden, AK 5, Kl. 69 kg, gelang mit 96 kg im Reißen ebenfalls einen neuen Europa- und Weltrekord. Wie schon bei den Deutschen Meisterschaften in Speyer, schoss der Rendsburger Viktor Rack, AK 8, Kl. 85 kg, auch in Linz den Vogel ab. Denn mit 85 und 87 kg im Reißen, 105 -110 -112 kg im Stoßen und 192 -197 und 199 kg im Zweikampf stellte er gleich 8 neue Europa- und Weltrekorde auf.

Erfolgreiches Debüt. Der ehemalige Ehlenz Schützling M. Winkelbauer, Waldkirchen, setzte nach Speyer auch in Linz sein erfolgreiches Debüt bei den Masters fort. Mit 141 -165 / 306 kg in der AK 2, KL 105 kg, verbesserte er sich gegenüber Speyer 133 -170 / 303 kg zwar um 3kg, aber wie schon in Speyer reichte dies leider auch in Linz nur zur Silbermedaille.

200 und 400 SM Punkte Club. Mit Viktor Rack, Rendsburg, 459,76 - Rolf Peter, Brandenburg, 405,81 und Günter Möse, Mühlhausen, 400,42 überboten gleich drei unserer Masters die begehrte 400 SM Punkte Marke. Dagegen verfehlten Max Mühlbauer, Neuaubing, mit 399,97 und Tino Platzer, Durlach, 397,84 SM Punkte diese Marke äußerst knapp. Mit den erzielten 459,76 Punkten war Viktor Rack auch bester Heber der Veranstaltung und wurde dafür mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet. Von unseren Masterinnen konnte keine die 200 Punkte Marke knacken. Mit 193,36 SM Punkten kam die Tuttlingerin Tina Schneider dieser noch am nächsten. Sollte sich die Tuttlingerin auch weiterhin so entwickeln wie in 2010, dürfte sie in 2011 zu einer ernststen Gefahr für die etablierten 200 SM Punkte Heberinnen Susanne Küttler und Annett Damme werden.

Väter und Söhne. Von unseren Vater Sohn Kampfgemeinschaften Leo und Lothar Augustin, Wuppertal - Walter und Carsten Schüßler, Weinheim - Rolf und Michael Peter, Brandenburg - Siegfried und Oliver Rosengart, Duisburg bzw. Wuppertal, waren in Linz nur die Peters und Rosengarts vertreten. Lagen in Speyer noch die Rosengarts mit dem 2. Platz von Siegfried und dem 1. Platz von Oliver, gegenüber einem 2. und 5. Platz von Rolf bzw. Michael, vorne, waren es in Linz die Peters mit 2. und 3. Plätzen von Rolf und Michael, gegenüber einem 1. Platz von Siegfried bzw. 5. Platz von Oliver.

Regen und Kälte. Bei viel Regen und Außentemperaturen um die 8 bis 9 Grad beschränkten sich die schon oft angeführten touristischen und kulturellen Ambitionen der Masterinnen und Masters in der Regel auf eine Linzer Stadtrundfahrt. Durch die schlechten Witterungsbedingungen fiel auch die geplante Fahrt auf der Donau, z.B. flussaufwärts nach Passau oder abwärts in die Wachau buchstäblich ins Wasser. Bei guten Wetterbedingungen hätte die Anton Bruckner und Adalbert Stifter Stadt Linz touristisch und kulturell für die Masterinnen und Masters mit Sicherheit viel zu bieten gehabt.

Den Siegerinnen und Siegern sowie Platzierten herzliche Glückwünsche für ihre Erfolge und auf ein Wiedersehen bei der diesjährigen WM in Ciechanow/Polen oder der DM 2011 in Ohrdruf.

H. Ehlenz, BVDG Mastersreferent

